

Trainingstag der SGZ-Jugend im Albisgütli

Ursprünglich war vom Freitagabend, 31. Oktober, bis Sonntagnachmittag, 2. November, das traditionelle Trainingsweekend der SGZ-Juniorinnen und -Junioren mit Luftgewehr und Luftpistole geplant. Aufgrund zahlreicher Absenzen und Abmeldungen von einzelnen Trainingstagen entschied das Trainerteam, das Wochenende in verkürzter Form als intensiven Trainingstag am Samstag, 1. November, im Albisgütli durchzuführen.

Der Entscheid erwies sich als Volltreffer: Der Stand war gut gefüllt, sechs Pistolenschützinnen und -schützen sowie fünf Gewehrschützinnen und -schützen nahmen teil. Am Vormittag wurde konzentriert trainiert, wobei Technikübungen und spielerische Wettkampfelemente im Vordergrund standen. Auch Spiel und Spass kamen nicht zu kurz – in den Pausen sorgten Geschicklichkeits- und Ballspiele im Freien für Abwechslung.

Beim gemeinsamen Spaghetti-Plausch stärkten sich alle für den zweiten Trainingsblock am Nachmittag. Danach folgte ein besonderer Abschlusswettkampf: In Zweierteams – jeweils ein Gewehr- und ein Pistolenschütze – durften die Teilnehmenden die Sportgeräte der anderen Disziplin ausprobieren und sich gemeinsam im Teamwettkampf messen. Dabei entstanden viele disziplinenübergreifende Begegnungen und neue Freundschaften.

Den gelungenen Tag liessen alle bei einem gemütlichen Pizza-Essen im Albisgütli ausklingen. Für das nächste Jahr ist das Trainingsweekend bereits auf dem Kerenzerberg reserviert. Das Trainerteam um Bruno Seeholzer, Martina Landis und Sam Andersson freut sich schon jetzt auf viele motivierte Jugendliche und ein abwechslungsreiches Trainingswochenende 2026.



Beim gemeinsamen Teamwettkampf zum Abschluss des Trainingstages durften die Jugendlichen auch einmal die Sportgeräte der anderen Disziplin ausprobieren.



Zufriedene Gesichter am Ende eines intensiven, aber erfolgreichen Trainingstags am 1. November 2025 im Albisgütli.